

Schweizerische Kommission für die internationale Biologische Union

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **145 (1965)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vom Exekutivkomitee der IUPAC wurde eine neue Verteilung der Landesbeiträge an die Union vorgeschlagen. Das Schweizer Komitee ist mit einer angemessener Erhöhung einverstanden.

Der Präsident: Prof. Dr. P. Huber

6. Schweizerische Kommission für die Internationale Biologische Union

Die «International Union of Biological Sciences» hat im Jahre 1964 keine Delegiertenversammlung abgehalten; für unsere Kommission bestand kein Anlass für eine Sitzung.

7. Schweizer Komitee der Internationalen Radio-Wissenschaftlichen Union (URSI)

Die traditionelle Jahrestagung des Nationalkomitees wurde am 27. November 1964 im Physikalischen Institut der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg durchgeführt. Im öffentlichen Teil der Tagung, in Anwesenheit zahlreicher Teilnehmer aus Wissenschaft, Industrie und Verwaltung, berichteten: Dr. W. R. Lindt über Elementarteilchen; Prof. Dr. M. Waldmeier über neuere Ergebnisse auf dem Gebiet der Radioastronomie, und Dr. G. Widmer über die Arbeit der schweizerischen Studiengruppe ESRO II für ein europäisches Satellitenprojekt.

Nach einem gemeinsamen Mittagmahl folgte eine geschäftsinterne Sitzung, und anschliessend waren die Tagungsteilnehmer bei einer Veranstaltung der Genfer Sektion des Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) zu Gast.

W. Gerber

8. Weltassoziation für das Studium des Quartärs (INQUA)

Für den schweizerischen Anteil der Internationalen Quartärkarte von Europa, der von PD Dr. R. Hantke (Zürich) bearbeitet wird, konnten 1964 einige entscheidende Punkte abgeklärt werden, so im unteren Aaretal, um Rheinfelden, im Aargauer und Basler Jura sowie in der Gegend von Wil SG. Die Ergebnisse wurden in einer in den Eclogae geol. Helv. im Druck liegenden Abhandlung «Zur Chronologie der präwürmeiszeitlichen Vergletscherungen in der Nord-Schweiz» zusammengefasst.

Eine gekürzte Fassung in englischer Sprache, «A Contribution to the History of Prewürmian Glaciation in Northern Switzerland», wurde für